

# Schwyz von Erdbeben heimgesucht

**Beitrag von „Erich Bonecker“ vom 8. März 2010, 14:45**

Am Morgen war es noch ein Tag, wie jeder andere. Die Menschen gingen wie jeden Werktag ihrer Arbeit nach, Kinder gingen in den Kindergarten oder in die Schule, Rentner saßen im Park und versuchten jungen Frauen unter die Röcke zu schielen. Es schien ein Tag wie jeder andere zu werden.

Doch gegen circa 10Uhr morgens sollte sich alles ändern.

Plötzlich fing die Erde an zu beben. Häuser schwankten und stürzten kurz danach ein, Menschenmengen rannten panisch in alle Himmelsrichtungen.

Das gesamte Erdbeben dauerte circa 30Minuten. Die Volkskammer in Martinsthal stürzte als erstes großes Gebäude ein. Dicht gefolgt vom Regierungssitz des Staatsratsvorsitzenden und den Gebäuden der einzelnen Staatsministerien.

Das ganze Land wurde in nur 30min. völlig zerstört.

Die Zeitzeugen Schwyzerische Baukunst und Geschichte sind zerstört.

Aber im Norden der Schwyz beginnt nun der Aufbau. Tapfere Schwyzerische Bauern und Arbeiter mit Ihren Familien wollen erneut die Schwyz zu einem modernen Staate formen.

Über den Verbleib der Regierung ist nichts bekannt. Als einziger Überlebender der Regierung dürfte wohl Staatsrat Christian Jungheim – der sich momentan in Tomanien aufhält – bald das Ruder des Staates übernehmen.

Wir hoffen auf Unterstützung aus dem Ausland damit die Schwyz wiederaufgebaut wird.

\*so\* neues Forum: [www.sdr.mn-welt.de/forum](http://www.sdr.mn-welt.de/forum) \*so\*